



Projekt EVA – Erfolg durch Vielfalt und Arbeit für Schwerin und Westmecklenburg

ZIEL

Entwicklung eines positiven interkulturellen Umfeldes in den Unternehmen und in der Verwaltung



Projekt EVA – Erfolg durch Vielfalt und Arbeit für Schwerin und Westmecklenburg

Anzuwendende Instrumente

- I. Analyse des Interkulturellen Status in den Unternehmen und im öffentlichen Dienst der Region
 1. Befragung

- II. Interkulturelle Trainings für den öffentlichen Dienst



Projekt EVA – Erfolg durch Vielfalt und Arbeit für Schwerin und Westmecklenburg

I. Analyse des Interkulturellen Status in den Unternehmen und im öffentlichen Dienst der Region

Definition des Interkulturellen Status

Interkultureller Status wird als Einheit von Wissen, Erfahrungen, Vorurteilen und Bedarfen in den Unternehmen und im öffentlichen Dienst der Region definiert.

Erarbeitung der Definition des „Interkulturellen Status“

Der Interkulturelle Status (IS) soll als Gesamtheit der relevanten interkulturellen Kenntnisse und Erfahrungen von Personen, Gruppen und Institutionen definiert werden. Dazu werden, die bei den Projektmitarbeitern vorhandenen Erkenntnisse, mit externen Experten in Fachdiskussionen und Workshops diskutiert. Ergebnis ist die Zusammenstellung der relevanten Einflussfaktoren und eine Handreichung zur praktischen Nutzung



Projekt EVA – Erfolg durch Vielfalt und Arbeit für Schwerin und Westmecklenburg

I. Analyse des Interkulturellen Status in den Unternehmen und im öffentlichen Dienst der Region

Ebenen des Prozesses der interkulturellen Öffnung:

Organisation (Implementierung der strategischen Ausrichtung, strukturelle Verankerung als Querschnittsaufgabe)

Personal (Personalauswahl und Personalentwicklung)

Fort- und Weiterbildung

Angebote

Bereich der Kooperationen und Vernetzung nach außen, z.B. mit Migrationscommunity u.a. MSO, anderen Verwaltungen/ Einrichtungen/ Betrieben*.

*Aus der Beschreibung des Handlungsfeldes „Interkulturelle Öffnung“ des IQ Netzwerks



Projekt EVA – Erfolg durch Vielfalt und Arbeit für Schwerin und Westmecklenburg

I. Analyse des Interkulturellen Status in den Unternehmen und im öffentlichen Dienst der Region

Methodische Vorgehensweise :

Entwicklung von Befragungstechniken zur Feststellung des IS

Der IS wird als Werkzeug zur Analyse, Sensibilisierung und Schulung der Unternehmen und Verwaltungen zum Einsatz kommen. Die methodische und didaktische Handhabung wird für die unterschiedlichen Zielgruppen differenziert beschrieben.

Analyse von 450 Unternehmen der Region Westmecklenburg durch den Kooperationspartner Unternehmerverband Norddeutschland, Mecklenburg-Schwerin e.V. (300) und die RegioVision GmbH (75) mit Hilfe eines Fragebogens.

Die Analyse des Interkulturellen Status in den Bereichen der Landeshauptstadt Schwerin und der ARGE Schwerin durch Fragebogenaktionen und 240 Interviews.



Projekt EVA – Erfolg durch Vielfalt und Arbeit für Schwerin und Westmecklenburg

II. Interkulturelle Trainings für den öffentlichen Dienst

Bedarfsfeststellung

Analyse der Erfahrungsergebnissen aus relevanten Projekten in MV und bundesweit (IQ Netzwerk)

Durch qualitative unstandardisierte Interviews mit den Mitarbeitern des öffentlichen Dienstes

Analyse der im Arbeitsalltag entstehenden Probleme während der Integrationsbegleitung für Menschen mit Migrationshintergrund
Feedbackgespräche mit Menschen mit Migrationshintergrund und Mitarbeitern des öffentlichen Dienstes (ARGE, Stadthaus)



Projekt EVA – Erfolg durch Vielfalt und Arbeit für Schwerin und Westmecklenburg

II. Interkulturelle Trainings für den öffentlichen Dienst

Angebot: Verbesserung der Effizienz von Kundenberatungen

Erhebung des spezifischen Bedarfs der jeweiligen Teilnehmenden

Reflexion der arbeitsbezogenen Probleme und Lösungsansätze

Sensibilisierung für das Thema interkulturelle Vielfalt:

Der Zusammenhang von Wahrnehmung, Kommunikation und Kultur

Hintergründe und Bedingungen von Migration

Der Umgang mit unterschiedlichen Vorstellungen von Geschlechterrollen

Die Rolle der Religion

Konfliktregelung

Analyse der Kommunikationssequenzen und Lösungen

Projekt EVA – Erfolg durch Vielfalt und Arbeit für Schwerin und Westmecklenburg

II. Interkulturelle Trainings für den öffentlichen Dienst

Geplante Teilnehmerzahl in der Stadtverwaltung und ARGE SN

IK-Trainings für Führungskräfte - 30

IK-Trainings für Mitarbeiter - 90





Projekt EVA – Erfolg durch Vielfalt und Arbeit für Schwerin und Westmecklenburg

Vielen Dank!

RegioVision GmbH Schwerin



Alla Winkler

Tel.: +49 (385) 200314-30

E-Mail: winkler@jc50.de